



Neubau Jehle-Brücke St. Blasien



Informationen zum Objekt:

Nachdem die alte Holzbrücke über die Hauensteiner Alb für Fahrzeuge gesperrt werden musste, gab es seit März 2009 auch für Fussgänger kein Überqueren der Alb mehr an dieser Stelle, da die Brücke unter der Schneelast eingestürzt war.

Die neue Stahlbrücke mit den seitlichen Blechträgern liegt auf den ertüchtigten ursprünglichen Widerlagern auf und weist eine lichte Spannweite von 13.7 m auf. Sie ist für Einspurverkehr mit Fahrzeugen bis 12 Tonnen Gesamtgewicht freigegeben.

Die neue Stahlbrücke ist als Einfeldträger ausgebildet und bietet im Gegensatz zur alten Sprengwerkkonstruktion einen vergrößerten lichten Abflussquerschnitt für die Hauensteiner Alb.

Auf den Querträgern ist ein zweischichtiger Holzbodenaufbau mit Holzbohlen und einem Deckbelag aufgebracht, welcher als Gehweg und Fahrbahn dient.

Unsere Projektaufgaben:

- Entwurf, Projektierung, Bemessung, Ausschreibung und Ausführungsplanung
- Erwirken der wasserrechtlichen Bewilligung
- Erstellen der prüffähigen Statik
- Örtliche Bauleitung

Bauherr:
Stadt St. Blasien

Objekt:
Neubau Jehle-Brücke, D-79837 St. Blasien
Brückenklasse 16/16
Lichte Spannweite: 13.7 m

Realisierung:
2009

Kosten:
€ 92'000.--

Hunziker Betatech GmbH
Am Kurgarten 11
79837 St. Blasien
Tel. 07672/922911
Fax 07672/922912
www.hunziker-betatech.de

Weitere Standorte
CH: Aadorf, Olten,
Zürich, Winterthur
D: Hilzingen

HUNZIKERBETATECH

WASSER
BAU
UMWELT